

FRANZ XAVER WOLFGANG MOZART AN CARL FERDINAND AMENDA IN
TALSEN

WIEN, 21. JUNI 1803(?)

Lieber Amenda!

Ich wünschte schon lange nichts sehnlicher als eine Gelegenheit ihnen schreiben zu
können, konnte aber noch keine finden; igt aber, da ich bey dem H. v. Streicher bin um
5 mich ganz der Musik meinem Fache zu widmen ¹, fand ich diese, bey Uebersendung
Ihres Klavieres, auf welchem ich schon oft gespielt habe. Ich spreche oft mit H. v.
Streicher und seiner Frau von ihnen, und habe vernommen, daß sie geheurathet ² und
einen Sohn bekommen haben, welcher ihnen, wie ich wünsche, viele Freude machen
wird. Ich bleibe ihr aufrichtiger Freund und ehemaliger Zögling ³

10

Wolfgang Mozart.

¹Franz Xaver Wolfgang Mozart erhielt ab den späten 1790er-Jahren Klavierunterricht bei Andreas Streicher.

²Karl Ferdinand Amenda hatte im Sommer 1802 Jeannette Benoit (1784–1844) aus Genf geheiratet.

³Karl Ferdinand Amenda war zwischen 1798 und Juni 1799 der Erzieher von Franz Xaver Wolfgang Mozart.